

403730-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Anstricharbeiten – Beschichtung Trinkwasserspeicher HB6

OJ S 112/2026 12/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG

E-Mail: sgorban@swd-ag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschichtung Trinkwasserspeicher HB6

Beschreibung: Die Stadtwerke Düsseldorf betreiben im Stadtteil Gerresheim die Trinkwasserversorgungsanlage "Auf der Hardt". Zur Sicherstellung des erforderlichen Speichervolumens wurde ein neuer Trinkwasserbehälter in Stahlbetonbauweise errichtet. Gegenstand der Ausschreibung sind Beschichtungsarbeiten in der Wasserkammer.

Kennung des Verfahrens: 88553351-1516-44ae-88c5-a8c24b8baaf1

Interne Kennung: 2026-014-EU-Bekanntmachung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der AG behält sich das Recht vor, die Vergabe - je Los an mehrere Auftragnehmer zu vergeben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45442100 Anstricharbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45442200 Auftrag von Korrosionsschutzschichten, 44113330 Beschichtungsstoffe

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0ZMZUB#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschichtung Trinkwasserspeicher HB6

Beschreibung: Zum Zeitpunkt der EU-weiten Bekanntmachung liegen dem Auftraggeber noch nicht die erforderlichen Gremienbeschlüsse vor. Das Vergabeverfahren erfolgt daher unter Vorbehalt, dass die erforderlichen Gremienbeschlüsse erteilt werden. Allgemeine Hinweise Die Stadtwerke Düsseldorf betreiben im Stadtteil Gerresheim die zentrale Trinkwasserversorgungsanlage "Auf der Hardt". Auf dem Grundstück befinden sich 5 Wasserbehälter von denen sich auf Grund des alters und Bauzustandes nur noch die beiden Behälter 4 und 5 in Betrieb befinden. Um den, für die Wasserversorgung erforderlichen Speicherraum zur Verfügung zu stellen ist jedoch ein Neubau erforderlich. Der Neubau ist als rechteckiges Stahlbetonbauwerk mit einer Wasserkammer und vorgebauten Betriebsgebäude, in dem die technischen Einrichtungen untergebracht sind, errichtet. Für sämtliche Bauarbeiten sind verschiedene gesetzliche Randbedingungen zu beachten. Es ist vorgesehen die gesamten Innenflächen der Wasserkammer mit einer rein mineralischen, wasserdruckhaltenden Innenbeschichtung (Typ 1 nach DVGW W300-5) zu versehen. Die Vorbereitung der Betonoberflächen, die Beschichtung sowie die Nachbehandlung erfolgen gemäß den Technischen Regeln für die Instandhaltung von Betonbauwerken (DAfStb). Die Maßnahmen umfassen insbesondere die systematische Untergrundvorbereitung, die Sicherstellung der erforderlichen Haftzugfestigkeit, die kontrollierte Applikation der Schichten sowie die dokumentierte Nachbehandlung. Das sind die Bodenfläche, sämtliche Wandflächen, Stützen sowie die Deckenuntersicht. Die Bauteile bestehen aus wasserundurchlässigem Beton (bis 70N/mm²), in Schalung mit geordneten Stößen, ohne besondere Anforderungen hergestellt. Bei der Herstellung sind speziell in der Wasserkammer höchste qualitative und hygienische Anforderungen einzuhalten.

Interne Kennung: 2026-014-EU-Bekanntmachung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45442100 Anstricharbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45442200 Auftrag von Korrosionsschutzschichten, 44113330 Beschichtungsstoffe

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3)

Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten

Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur

Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP

(siehe Ziffer 5.1.11) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften

6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 7) aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des

Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen

Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann 9a-c) Angabe der Anzahl der Beschäftigten

des Unternehmens in den letzten 3 Jahren 10) Nachweis einer ausreichenden Bonität durch

eine anerkannte Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, D&B). Das Rating muss -

gemessen am deutschen Markt - mindestens gleichwertig zu einem Creditreform Rating von

maximal 250 oder einem D&B Rating von mindestens 75 sein. 11) Nachweis einer

Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12) Bestätigung durch

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124 GWB vorliegen

gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 13) Eigenerklärung

zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 14)

Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833/2014 gem.

Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 15) Bestätigung durch

Eigenerklärung, dass keine Insolvenz vorliegt gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der

DTVP (siehe Ziffer 5.1.11) 16) Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderlichen

wirtschaftlichen und finanziellen sowie die technischen und beruflichen Leistungsfähigkeiten

die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er eine entsprechende

Erklärung zur Eignungsleihe, inklusive einer Verpflichtungserklärung nach § 47 SektVO dieser

Unternehmen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe 5.1.11), vorlegt .

Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Der

AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben über mindestens 1 Referenz über die

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der

zu vergebenden Leistung in der Ausführungsart vergleichbar sind; inkl. prüffähigen

Bescheinigungen / Referenzschreiben (mit Benennung von Ansprechpartner) der AG über die

ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der vergleichbaren Bauleistungen für 2.

Mineralische Beschichtung (Typ1 nach DVGW W300-5) für Stahlbetonbehälter mit einem

Speichervolumen von > 6.000 m³ und >3.000 m² Beschichtungsfläche sowie

Materialförderweglänge (Schlauchlänge) von >120 m

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikate ITW und O in den Produktparten CC/PCC bzw. RM/SRM nach DVGW Regelwerk W 316 sind nachzuweisen. Der AN muss einen Nachweis über drei eigenständige Arbeitskolonnen mit eigener Beschichtungstechnik vorlegen. Jede Kolonne muss entsprechende Nachweise nach DVGW W316 vorlegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZUB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZUB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMZUB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.

Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischen Anlagen im Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Anlagen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV). Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, -

Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche

Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt

""Eintragung in das Handelsregister"" und dem Punkt ""Andere wirtschaftliche oder finanzielle

Anforderungen"" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den

Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Düsseldorf AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Düsseldorf AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG

Registrierungsnummer: DE 811365006

Postanschrift: Höherweg 100

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40233
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stadtwerke Düsseldorf AG
E-Mail: sgorban@swd-ag.de
Telefon: (0211) 821 6361
Internetadresse: <http://www.swd-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251411-1691
Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: da0eb3f2-39d2-42ce-8bb4-3de65a4459a1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 403730-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026

